

Klimaschutzmanagement im Zollernalbkreis

Gefördert vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau- und Reaktorsicherheit (BMUB) aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

Förderzeitraum: 01.07.2018 - 30.09.2022

Förderkennzeichen: 03K08488

"Nationale Klimaschutzinitiative":

Klimaschutz ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, die das Mitwirken aller in den unterschiedlichsten Bereichen erfordert. Mit der Nationalen Klimaschutzinitiative (NKI) fördert und initiiert das Bundesumweltministerium Klimaschutzprojekte in ganz Deutschland und leistet dadurch einen wichtigen Beitrag zur Erreichung der nationalen Klimaschutzziele: Bis 2045 soll Deutschland weitgehend klimaneutral werden.

Die NKI wurde 2008 ins Leben gerufen, um gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern sowie Akteuren aus Gesellschaft, Wirtschaft und Wissenschaft innovative Ansätze und Konzepte zu entwickeln und aktiv umzusetzen. Ihre Programme und Projekte decken ein breites Spektrum an Klimaschutzaktivitäten ab: von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Die NKI trägt zu einer Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei, sie macht den Klimaschutz erlebbar und schafft zahlreiche Beispiele zur Nachahmung.

URL: <https://www.klimaschutz.de/ziele-und-aufgaben>

Klimaschutz im Zollernalbkreis:

Mit dem Energie- und Klimaschutzkonzept 2015 für den Zollernalbkreis wurde eine belastbare und fortschreibbare Datengrundlage in Form einer Ist-Analyse für die Standortbestimmung des Landkreises in den Bereichen Energie- und Klimaschutz geschaffen.

Darüber hinaus sind in dem Konzept wichtige Angaben zu Potentialen auf Landkreisebene in den verschiedenen Bereichen, wie demografische Entwicklung, Verkehrsstruktur, Energieverbräuche, Anteil der verschiedenen erneuerbaren Energien, CO₂-Emission nach Sektoren, industrielle Abwässer und Maßnahmenvorschläge enthalten.

Das Energie- und Klimaschutzkonzept wurde im Jahr 2017 fortgeschrieben und steht auf der Homepage des Landratsamts für unsere Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung.

https://www.zollernalbkreis.de/site/LRA-ZAK-2017/get/documents_E-1400612756/lra_zak/LRA-ZAK-2018-Objekte/Amt/Energieagentur/Energie-%20und%20Klimaschutzkonzept%20ZAK.pdf

Zur Initiierung, Koordination, Umsetzung und Begleitung der im Energie- und Klimaschutzkonzept beschriebenen und erarbeiteten Maßnahmen hat der Kreistag die Verwaltung damit beauftragt, einen Antrag zur Förderung eines Klimaschutzmanagers bei der Landkreisverwaltung beim Projektträger Jülich (PtJ) zu stellen.

Erfolgt die Anstellung des Klimaschutzmanagers innerhalb von drei Jahren nach Abschluss des Klimaschutzkonzeptes, können 65% der Personalkosten über Fördermittel abgedeckt werden. Voraussetzung ist, dass die Anstellung projektbezogen auf maximal drei Jahre (um zwei Jahre verlängerbar mit 40% Förderung) und mit mindestens 50% einer Personalstelle erfolgt.

Seit dem 01.06.2021 ist die Stelle des Klimaschutzmanagers durch Herr Hartwig Alber neu besetzt.

Ansprechpartner:

Hartwig Alber, Klimaschutzmanager Landratsamt Zollernalbkreis

Tel. (07433) 92 - 1439; klimamanagement@zollernalbkreis.de

Weiterführende Links:

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit

www.klimaschutz.de

Projektträger Jülich

www.ptj.de/klimaschutzinitiative-kommunen

Gefördert durch:

ptj

Projektträger Jülich
Forschungszentrum Jülich

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE

